EICHENDORFFSCHULE HANNOVER

Katholische Ganztagsgrundschule
Verlässliche Grundschule
Schulkindergarten
Nachmittagsbetreuung

Hennigesstr. 3 • 30451 Hannover • 0511/168-43877

Das Fortbildungskonzept der Eichendorffschule

Auch für den Beruf des Lehrers/der Lehrerin gilt, was für die gesamte Arbeitswelt zutrifft, dass nur durch permanente Weiterbildung auf hohem zeitgemäßem Niveau die Leistungsfähigkeit gesichert werden kann. Vor dem Hintergrund dieser Überlegungen wird deutlich, warum Fortbildung eine zentrale Aufgabe für jede Lehrkraft ist.

Grundsätzlich ist das gesamte Kollegium einer Schule verantwortlich für die pädagogische Weiterentwicklung. Diese ist auf breiter Front nur sichergestellt, wenn es für alle Bereiche der schulischen Arbeit "Experten" und Ansprechpartner gibt. Fehlen sie, bleiben möglicherweise ganze Themenfelder ohne Berücksichtigung. Deshalb müssen folgende Fragen überprüft werden:

Für welche schulischen Themenfelder werden "Experten" benötigt? Für welche schulischen Themenfelder stehen im Kollegium bereits "Experten" zur Verfügung? Außerdem gleicht die Fachkonferenz diese Ergebnisse mit den Überlegungen zur inhaltlichen Weiterentwicklung der Schule ab, denn beide Elemente müssen im Einklang stehen.

Die Lehrerfortbildung in der Eichendorffschule kann auf dem Hintergrund der o. g. Überlegungen in zwei nebeneinander laufenden Maßnahmen beschrieben werden.

Individuelle Fortbildung

Im Rahmen von Fortbildungsmaßnahmen sind Lehrkräfte Lernende. Auch für sie gilt die pädagogische Regel, dass Lernen dann am erfolgreichsten ist, wenn sie auf eine intrinsische Motivation trifft. Individuelle Fortbildungen sollten diese Erkenntnisse aufgreifen und sich nach Möglichkeit auf Themenfelder konzentrieren, die bereits im Interesse der Lehrkraft liegen. Dazu besuchen die Lehrkräfte aller Fachbereiche je nach persönlichem Bedarf die Veranstaltungen der regionalen Lehrerfortbildung oder anderer Einrichtungen. In dieser Form sind eine permanente Weiterentwicklung der jeweiligen Unterrichtsinhalte und Unterrichtsgestaltung sowie eine Innovation des Schullebens gewährleistet.

Die zentralen Ergebnisse von individuellen Fortbildungen werden dem gesamten Kollegium in Lehrerkonferenzen oder in Fachkonferenzen durch Kurzreferate dargestellt, um möglichst Multiplikatoreneffekt zu erzielen

Neben den bereits beschriebenen Maßnahmen hat sich auch ein schulbezogenes Fortbildungskonzept entwickelt. Dazu werden in den Fachkonferenzen Fortbildungsangebote gesichtet, besprochen und je nach Bedarf und Thema von einzelnen und der gesamten Konferenz wahrgenommen.

Darüber hinaus werden projektartig Angebote außerschulischer Einrichtungen besucht. Beispielsweise arbeiten die Lehrkräfte des Bereichs „Sachunterricht“ mit dem Schulbiologiezentrum oder der Waldstation zusammen. Ferner werden im Rahmen der Verkehrser-

ziehung Angebote der Verkehrsbetriebe „üstra“, der Landesverkehrswacht, der Polizei u. ä. m. besucht. Veranstaltungen zu Themen der Computerarbeit (Powerpoint) werden wahrgenommen.

Kollegiumsinterne Fortbildung

Die schulischen Gremien beschließen im Zusammenhang mit der Arbeit am Schulprogramm die inhaltliche Weiterentwicklung der Schule. Aus diesem Ansatz ergeben sich auch die Themen, in denen sich das gesamte Kollegium fortbildet. Solche Fortbildungen werden in der Regel schulintern organisiert

Diese schulinterne Lehrerfortbildung findet beispielsweise zu folgenden Themen statt: Erarbeitung eines Leitbildes, Einführung in unser Projekt „Faustlos“, die Ausgestaltung eines schuleigenen Curriculums, Ansätze zur Unterrichtsentwicklung, methodische Konzepte oder Informationen zur LRS - Förderung.

Alle Fortbildungen werden bescheinigt und der Personalakte beigefügt. So ergibt sich ein guter Überblick in die vorhandenen Qualifikationen des Lehrerkollegiums.

Fortbildungsbudget

Das Land Niedersachsen stellt den Schulen jährlich ein pauschales Fortbildungsbudget zur Verfügung. Die vorhandenen Mittel sind nicht immer ausreichend, um alle Fortbildungskosten im Rahmen der kollegiumsinternen Fortbildungen sowie Referentenhonorare zu finanzieren. Deshalb sind wir nach Möglichkeit auf die Unterstützung des Fördervereins sowie Zuschüsse von außerschulischen Einrichtungen angewiesen.